

Neuer Radstreifen auf Nibelungenbrücke: Mehr Sicherheit für Radfahrer!

Ab April 2025 wird der Radweg auf der Nibelungenbrücke in Linz erweitert, um die Sicherheit für Radfahrer zu erhöhen.

Linz, Österreich - Ab April 2025 wird die Nibelungenbrücke in Linz um einen zusätzlichen Radstreifen erweitert, der die Sicherheit und den Platz für Radfahrer erhöht. Laut **orf.at** wird der bestehende Radweg durch einen 1,30 Meter breiten Radstreifen ergänzt, während Sicherheitsstreifen von 25 Zentimetern für zusätzlichen Schutz sorgen. Zudem trennt eine eineinhalb Meter hohe Leitwand die neuen Radspuren von den Fahrbahnen, während der alte Radweg auf dem Gehsteig unverändert bleibt. Die Bauarbeiten beginnen in der letzten Märzwoche und sollen zwei Wochen in Anspruch nehmen. Diese Maßnahmen sind Teil eines umfassenden Plans zur Verbesserung der Infrastruktur, die auch für die Generalsanierung der Brücke im Jahr 2028 wichtig sein werden.

Änderungen im Straßenverkehr

Die Veränderungen auf der Brücke haben auch Auswirkungen auf den Autoverkehr: Die verbleibenden Fahrspuren für Autos werden auf je drei Meter verbreitert. Lokale Politiker, wie der Verkehrsreferent der Stadt, betonen, dass diese Maßnahmen eine klare Trennung der Verkehrsströme zwischen Radfahrern und Fußgängern gewährleisten, was die Sicherheit im gesamten Bereich erhöhen sollte. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage nach den notwendigen Breiten für Radwege und die

verschiedenen Arten von Radverkehrsanlagen. **radtouren-checker.de** erklärt, dass Radfahrstreifen eine Mindestbreite von 1,60 Metern aufweisen müssen, um die Anforderungen an Sicherheit und Komfort zu erfüllen.

Die gesammelten Erfahrungen aus diesem Projekt werden in den kommenden Monaten genutzt, um die endgültige Integration der Radstreifen in zukünftige Baupläne zu gestalten. Ziel ist es, nicht nur die Verkehrssicherheit zu erhöhen, sondern auch die allgemeine Lebensqualität in Linz zu verbessern. Der Linzer Bürgermeister und andere Verkehrsexperten sehen in den neuen Regelungen einen Schritt in die richtige Richtung, um der wachsenden Zahl an Radfahrern gerecht zu werden und gleichzeitig den motorisierten Verkehr nicht zu behindern.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Linz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• ooe.orf.at• www.radtouren-checker.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at